

II- 4466 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 49561J

1990 -02- 0 2

A N F R A G E

der Abgeordneten Moser, Dr. Partik-Pablé, Dr. Ofner
an den Bundesminister für Inneres
betreffend das Flüchtlingslager Traiskirchen

Der schlechte bauliche Zustand und die Überbelegung des Flüchtlingslagers Traiskirchen haben zur Folge, daß für Asylanten die Beherbergungsbedingungen längst menschenunwürdig geworden sind.

Auch die Bevölkerung Traiskirchens hat unter den Konsequenzen der Überfüllung sehr zu leiden. Hinzu kommt, daß der Betrieb eines Lagers dieser Größenordnung ohnedies in einer Region erfolgen sollte, deren Infrastruktur (Verkehrerschließung, Behördennähe) den spezifischen Erfordernissen der Asylanten weitgehend entgegenkommt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Asylanten sind - gestaffelt nach ihrer nationalen Herkunft - derzeit im Flüchtlingslager Traiskirchen untergebracht?
- 2) Welche Wohnfläche steht den Asylanten im Lager zur Verfügung?
- 3) Wie lange werden durchschnittlich Asylanten im Lager untergebracht?
- 4) Welcher Personalstand wird zur Betreuung der Asylanten eingesetzt?
- 5) Sind bauliche Sanierungsmaßnahmen geplant und, wenn ja, wann und in welchem Umfang?

- 6) Welcher Personal- und Sachaufwand war in den Jahren seit 1984 zur Aufrechterhaltung des Lagerbetriebes erforderlich?
- 7) Wie hoch waren in den genannten Jahren die Kosten für Sanierungsmaßnahmen?
- 8) Wie stehen Sie dem Vorschlag gegenüber, das kulturgeschichtlich bedeutsame Ensemble des Lagers, welches bereits die k.u.k. Artillerie Kadettenschule beherbergte hat, unter Denkmalschutz zu stellen?
- 9) Ist geplant, das Lager mittelfristig in einen Raum (wie dem Schwechater Becken) zu verlegen, dessen Infrastruktur den Bedürfnissen der Asylanten besser entspricht?
 - a) Wenn ja, ab wann und welche Region ist hiefür vorgesehen?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
- 10) Wieviele Asylanten sind in anderen Lagern untergebracht?